

Und auch heute wieder:

FRANZ - GÜNTER

Hallo Ihr!

Na, allens inn Lot mittn Baun un Fahrn?

*Habt ihr auch inne letzte Zeit bei dem schön
Wetter euer Schiffchen aufn Teich fahrn lassen?*

*War scha herrlich, nich? Abers nu issas mitn
gutn Wetter vorbei, (ja ja , ich weiss, auch der
Herbst hat noch seine schön Tage!) un du muss
in dich gehn un dir was überlegn.*

*Ich für mein Teil hab für gewisse Zeit die Segel
gestrichn. Is scha mal nu anne Zeit zun Aufklarn
innen Keller – un annerswo! Muss scha jümmers
aufn Kien sein, dass dich nich zumülln tust.
Sonst finns das Schott nich zun Fluchtweg.*



*Also, ab innen Keller! Da falln einn scha wahre Schätze inne Hand. Allens noch original zugebackt.
Vor zig Jahrn hass ma was habn wolln, abers nie gebrauch un vergessn. Un nu weiss auch ganich
mehr wofür das wa. Die altn elektronischn Teile - abbe Schalter - schön bunte Kabel, kurze, lange,
auch sonne dickn für Starkstrom. Frachs dich, solls die nu wechschmeissn? Die Erfahrung sacht,
was du ebn wechgefeuert has, brauchts nach 14 Tagn dringend! Ärgers dich, hättst man aufgehobn,
hat doch kein Brot gefressn.*

*Un das mitte Holzreste in große un kleine Kästn un Dosn, schon mit Rost an, allens aufgehobn,
Jahrzehnte lang, wie Juweln. Un nu? Wieder wechlegn? Alte Farb, noch so in grosse Pötte?Forn
Entsorgn kanns scha noch son büschn abfülln, ischa bares Geld, un an Stelln, wo man das nich
sehn tut, geht das allemal zum Maln. Auch der Kastn mittn Tüdelband is tabu. Das brauch ich noch
später zum Auftakeln von son Oldtimer auffe ganz altn Tage, wenn ich nich mehr ausse Koje komm.*

*Komplizierter issas da mittn Werkzeug, wenn du auch vieles mehrfach has, zum Teil lediert, einfach
altersbedingt. Aufhebn? Zum Wechschmeissn einglich zu schade. Bist scha auch jümmers noch inne
Hoffnung, dass du noch n paar Jahre mitte Schiffe rummachn kanns, wenn nich schon vorher an
geistiger un körperlicher Zerrüttung gestrandet bis.*

*Un vererbn, so mit Testament? Da hab ich neulich mit meine Madam über geschnackt. Un denn
kriss zu hörn: „Für sonne Staubfänger hat doch keiner Platz! Was baus auch so viel?“ Das wa nu
doch n heftign Schlach ins Kontor. Un das wa für mich das Signal, insgesamt auf halbe Fahrt zu
gehn – mittn Baun, mitten Fahrn und auch mitten Schreibern für „Hallo Ihr“ innen Bullauge. Aus
betriebstechnischn Gründen wird dies also mein letzte Stremel FRANZ-GÜNTER sein. Ich hoffe, ihr
habt inne vergangene Zeit über mein Gelaber jedenfalls ein büschen lächeln können, denn wa die
Mühe nich gans vergebns. Un ich hoffe, ihr habt auch son büschen Verständnis, wenn ich nu all-
mehlich ma in Ruhestand geh. Villeich find sich scha ein annerer Dröhnbüdl – August oder Willem
oder Hugo oder Ludwig – der euch hier mal n büschn was von sich un aus seinem Hobbykeller er-
zählt.*

Frohes Schaffn un viel Glück! Bis dann!

Euer **Franz-Günter**